



Passerelle



Online lesen

Die sogenannte Passerelle regelt den Übergang von der Berufs- und Fachmaturität zu den universitären Hochschulen. Sie ist eine Ergänzungsprüfung für Berufs- und Fachmaturandinnen und -maturanden, die jährlich zweimal stattfindet.

Das Zeugnis über die bestandene Ergänzungsprüfung ist rechtlich kein Maturitätszeugnis eines Gymnasiums. Zusammen mit einem eidgenössischen Berufs- oder Fachmaturitätszeugnis ermöglicht es aber den Zugang zu allen Hochschulen in der Schweiz. Das gilt für: Universitäten, Pädagogische Hochschulen und alle Studienrichtungen. Für ausländische Hochschulen gilt: Die Passerelle ermöglicht den Zugang nur dort, wo die Hochschulen das Zeugnis über die Ergänzungsprüfung freiwillig anerkennen.

Prüfungsfächer

- erste Landessprache (schriftlich und mündlich)
- zweite Landessprache oder Englisch (schriftlich und mündlich)
- Mathematik (schriftlich und mündlich)
- Naturwissenschaften (Teilbereiche Biologie, Chemie und Physik) (schriftlich)
- Geistes- und Sozialwissenschaften (Teilbereiche Geschichte und Geografie) (schriftlich)

Prüfungsvorbereitung

Wie Sie sich auf die Ergänzungsprüfung vorbereiten, ist Ihnen freigestellt. Die meisten Absolventinnen und Absolventen besuchen dafür einen Lehrgang an einer öffentlichen oder privaten Schule.

Informationen zur Anmeldung, zur Prüfungsvorbereitung sowie detaillierte Angaben zu Prüfungsinhalten und -verfahren finden Sie auf sbfi.admin.ch/ergaenzungspruefung-passerelle.

Lehrgänge

Öffentliche und private Schulen im Kanton Zürich

Öffentliche Schule	kme.ch Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene
Privatschulen	academic-gateway.ch akad.ch bluebird.ch examprep.ch minervaschulen.ch

Wer den Passerellen-Lehrgang an der KME absolvieren will, muss

- dies direkt anschliessend an die Berufs- oder Fachmaturitätsprüfung oder spätestens nach einem begründeten Zwischenjahr tun.
- die Berufs- oder Fachmaturitätsprüfung mindestens mit Notendurchschnitt 5 abgeschlossen haben.

Die Vorbereitungszeit dauert je nach Anbieter 2 bis 3 Semester. Zum Präsenzunterricht kommt ein intensives Selbststudium hinzu. Der Unterricht vor Ort findet wöchentlich statt und umfasst 12 bis 34 Lektionen. Insgesamt müssen Sie mit einem Aufwand von mindestens 40 Stunden pro Woche rechnen.

Kosten

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME)

Für Studierende mit Wohnsitz im Kanton Zürich (seit mindestens zwei Jahren) ist der Passerellen-Lehrgang kostenlos. Beahlt werden müssen Lehrmittel, Einschreibgebühren und Prüfungsgebühren.

Privatschulen

Je nach Schule, Dauer und Unterrichtsform kostet der Unterricht an einer Privatschule zwischen Fr. 12 000.– und ca. 22 000.–.

Stipendien

Bitte klären Sie vorher, ob Sie ein Stipendium erhalten können.

 **Erste Informationen und Hinweise auf weitere Informationsmöglichkeiten finden Sie auf dem Merkblatt [Stipendien und Darlehen – das Wichtigste in Kürze](#).**

Prüfungen

Hausinterne Prüfungen

An den Vorbereitungsschulen, die vom Bund anerkannt sind, dürfen Sie die Prüfungen direkt an der Schule ablegen. In Zürich sind das die KME und das AKAD College. Sie legen die Prüfung in einer Prüfungssession als Gesamtprüfung ab.

Externe Prüfungen der Schweizerischen Maturitätskommission

Es werden jährlich in den drei Sprachregionen je zwei Prüfungen durchgeführt. Die Online-Anmeldung ist möglich bis zum 1. Juni (Sommersession) beziehungsweise bis zum 1. Dezember (Wintersession).

Die Prüfung vor der Schweizerischen Maturitätskommission kann in einer einzigen Prüfungssession als Gesamtprüfung abgelegt oder auf zwei Sessionen verteilt werden. Erste Teilprüfung: Naturwissenschaften und Geistes- und Sozialwissenschaften; zweite Teilprüfung: erste Landessprache, zweite Landessprache oder Englisch und Mathematik.

Wer die Prüfung nicht besteht, hat das Recht auf einen zweiten Prüfungsversuch.

 **Diese Übersicht dient ausschliesslich der Information und stellt keine Empfehlung dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Qualitätssicherung. Für verlinkte Inhalte wird jede Haftung ausgeschlossen.**

Was zu bedenken ist

Die Passerelle ist nach der Berufs- oder Fachmaturität der schnellste Weg an die Universität oder ETH. Sie bietet jedoch ein weniger breites Spektrum von Fächern an als die einzelnen Profile der gymnasialen Maturitätslehrgänge.

Wenn Sie eine breite Allgemeinbildung haben möchten, prüfen Sie bitte, ob die gymnasiale Maturität für Sie besser ist.

Wer ein lateinpflichtiges Fach studieren oder sich mit einem bestimmten Profil auf das zukünftige Studium vorbereiten will, profitiert vielleicht ebenfalls von einer gymnasialen Maturität. Je nach Vorbildung und Neigung kann es zum Beispiel sinnvoll sein, sich mit einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil auf ein Medizinstudium vorzubereiten.

 **Informationen zur Maturität für Erwachsene finden Sie auf dem Merkblatt [Maturität auf dem zweiten Bildungsweg](#).**

Weitere Informationen/Beratung

In den biz finden Sie alle wichtigen Informationen zu Beruf, Aus- und Weiterbildung. Sie haben zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen eines persönlichen Gesprächs beraten zu lassen.

Kontakt

Studien- und Laufbahnberatung	biz Oerlikon Studien- und Laufbahnberatung Dörflistrasse 120, 8050 Zürich Tel. 043 259 97 00 zh.ch/berufsberatung
Berufs- und Laufbahnberatung	In den Berufsinformationszentren (biz) in Horgen, Kloten, Meilen, Oerlikon, Urdorf, Uster und Winterthur. Adressen unter zh.ch/berufsberatung
	Stadt Zürich, Laufbahnzentrum Konradstrasse 58, 8005 Zürich Tel. 044 412 78 78 stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum